

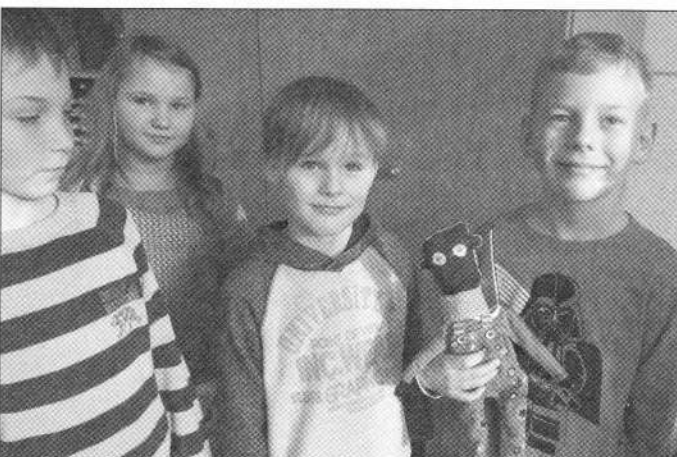


## Neues aus der Grundschule



### Besuch aus Afrika

Kurz vor den Winterferien erhielten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a der Grundschule Königsbrück Besuch aus einem fernen Land. Bezugnehmend auf das vorangegangene Thema im Sachunterricht, in dem über verschiedenen Länder, deren Menschen, Kulturen und Lebensweisen gesprochen wurde, sollten wir diesmal über des Leben der Kinder im fernen Afrika etwas erfahren. Unsere Klassenlehrerin Frau M. Richter hatte das gemeinsam mit der Mutti einer Mitschülerin, Frau Friedrich, organisiert. Alle waren sehr gespannt auf diesen Tag und darauf, wer zu Besuch kommen wird. Endlich war es dann soweit. Herr Pilz, der seit vielen Jahren in Kapstadt, Südafrika, lebt, stand vor unserem Klassenzimmer. Doch er war nicht allein gekommen, sondern hatte ein kleines Püppchen mit. Er stellte



sich uns vor und machte uns anschließend mit der Puppe und ihrer Geschichte bekannt. In einem traurigen Moment des Herrn Pilz, als er sich einen Song von der Band „SADE“ anhörte, zu deren Konzert er zu gern geflogen wäre, zeichnete er eine kleine Figur mit langem Hals und zwei großen Kulleraugen auf ein Stück Papier. Weil ihm das Bild so gefiel, gab er dem Püppchen den Namen „NALA“. Es entstand eine Geschichte. NALA stellt ein kleines Mädchen dar, welches zu Hause viel arbeiten musste. Bei ihrer Arbeit fielen ihr die riesigen Berge hinter ihrem Dorf auf und sie fragte sich, was wohl hinter diesen Bergen sei. Ein kleiner Vogel beobachtete dies und riet dem Mädchen: „Höre auf dein Herz und folge deinem Traum!“ So fasste sie den Entschluss, sich auf den Weg zu machen und eine lange

Reise anzutreten. Gemeinsam mit Herrn Pilz ging sie also auf große Fahrt, anfangs per Anhalter, später mit einem Fahrrad, welches ihnen ein Farmer schenkte. Über 14.300 km legten sie zurück. Sie lernten afrikanische Länder, interessante Landschaften, liebenswerte Menschen und unterschiedliche Traditionen kennen. Die NALA-Geschichte wurde durch zahlreiche Kunstwerke von afrikanischen Künstlern in Form von Bildern auf Leinwänden, als Skulpturen oder handgefertigten Püppchen dargestellt. Es entstanden bisher über 153 NALA-Kunstwerke aus 7 Ländern.

Von Mitte Dezember bis Ende Februar machte Andre Pilz Projekturlaub in Deutschland und hielt sich unter anderem auch in Königsbrück auf. Diese Gelegenheit kam uns zugute und wir lernten ihn und seine NALA kennen. Bei diesem Besuch erfuhren wir, wie die Kinder in Afrika leben, dass nicht alle die Möglichkeit haben, eine Schule zu besuchen, weil einfach das nötige Geld fehlt, die Schulwege viele Kilometer per Fuß oder Gespann zurückgelegt werden müssen und das Material zum Lernen fehlt. Dass es solche Schulen, wie wir sie kennen, dort nicht gibt. Wir nutzten die Zeit außerdem, um ebenfalls kleine zeichnerische Kunstwerke entstehen zu lassen. Viele malten NALA zu Besuch bei uns in Königsbrück. Auf den zahlreichen Bildern lernte NALA auch die Jahreszeit „Winter“ kennen. All diese Zeichnungen nahm Herr Pilz dankend und voller Freude entgegen. Er meinte, dass richtige kleine Kunstwerke entstanden seien, die er bei der nächsten Projektausstellung im September 2015 in Nairobi, Kenia, mit ausstellen wird. Außerdem beschlossen wir spontan mit unserer Klassenlehrerin Frau Richter, eine Spendenaktion innerhalb unserer Klasse durchzuführen.

Wir brachten Bleistifte, Buntstifte, Malkästen, Schulhefte, Mappen, Lineale und viele andere Dinge mit, die an eine afrikanische Schule durch Herrn Pilz übergeben werden.

Dieser Tag war bei uns noch lange Gesprächsthema und wir sind sicher, weiter mit Herrn Andre Pilz in Verbindung zu bleiben. Vielleicht bekommen wir sogar mal Post von einer afrikanischen Schule!

Die Klasse 3a aus Königsbrück  
und Frau M. Richter

ANDREA



mehr als  
anziehend

MODEN

Damen- und Herrenmoden

Freuen Sie sich  
mit uns auf den  
Frühling!

Die neue  
Kollektion  
ist da!

- ☞ Annahme chemische Reinigung in O.-O.
- ☞ Annahme HERMES-Versand in Filiale Dresdner Str. 4
- \* Poststraße 1b Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr · Sa 9 - 12 Uhr  
Tel. 03 52 05 / 5 30 06
- \* Dresdner Str. 4 Mo - Fr 9.30 - 18 Uhr · Sa 9.30 - 12 Uhr  
Tel. 03 52 05 / 5 35 00